



ÖNSCHAS GMENDSBLÄTTLI

APRIL 2017



Ausschuss Wald und Jagd
Holzverkäufe 2016

Gemeinde Laterns
Budget 2017

Privater Wohnbau
rege Bautätigkeit in Laterns

AUS DER GEMEINDESTUBE

Vorwort Bürgermeister	02
Tourismus.....	03
Der Ausschuss Wald- und Jagd.....	04
Stellungnahme Bürgermeister	05
Voranschlag der Gemeinde	06
Sitzungsprotokoll 12. Sitzung.....	08
Sitzungsprotokoll 13. Sitzung.....	10
Bauaktivitäten in Laterns.....	12
Neuer Traktor	15
Promotion Pfarrer Placide Ponzio...	15
Jubilare	16

**NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN**

Offene Jugendarbeit Vorderland	16
Mittelschule Zwischenwasser	17
Kindergarten- und Spielgruppe.....	18
Volksschule Laterns	20

**VEREINE UND
DORFGESELLSCHAFTEN**

Sunshine Chörle	21
Funkenzunft.....	22
Schiverein.....	23
Bäuerinnen	24
Schützenkompanie.....	24
Freiwillige Feuerwehr.....	25
Familienverband Laterns	26
Musikverein	27
Kirchenchor	28
First Responder	29
Erste-Hilfe Grundkurs.....	29
Bergfreundeverein	30

**TERMINE, SPASS UND
WISSENSWERTES**

Alles auf einen Blick	31
Impressum.....	31
Veranstaltungskalender.....	32

HINWEIS:

Die Abfallbroschüre vom Umweltverband liegt dieser Ausgabe bei.

**Liebe Laternserinnen
und Laternser!**

Die wohl schönste Jahreszeit, der Frühling, ist ins Land gezogen. Nach dem doch einigermaßen kalten Winter sprießt und grünt es in der Natur an allen Ecken und Enden.

Da und dort lassen sich an den Straßenrändern noch Spuren vom Schneepflug erkennen, die noch an die winterlichen Straßenverhältnisse erinnern. Manchen wurde zu viel gestreut, anderen wiederum zu wenig. Hier ein richtiges Maß zu finden und es allen recht zu machen ist denkbar unmöglich.

Ich bedanke mich bei der für den Winterdienst beauftragten Firma Nesensohn Transporte sowie bei unseren Bauhofmitarbeitern Jürgen und Gebhard für den zuverlässigen Winterdienst. Der neu angeschaffte Traktor hat sich dabei als beste Wahl erwiesen.

Die von der Gemeinde neu errichtete Straßenbeleuchtung im Einfahrtbereich Vanezer hat das jahrelange Provisorium nun endgültig abgelöst und funktioniert zur Freude der Anrainer seit dem 24. März.

Für das langjährige Thema, Linienbus im Gegenverkehr der Einbahn Richtung Skilift, haben wir eine technische Lösung gefunden, die das Problem lösen kann. Gemeinsam mit der Anbieterfirma haben wir die grundsätzliche Idee verfeinert und werden nun in weiterer Folge die Finanzierbarkeit prüfen.

Mit Freude kann ich euch über ein sehr konstruktives Gespräch mit dem Vorstandsdirektor der Raiffeisenbank berichten. Für unsere Filiale gibt es nun ernsthafte Überlegungen in Richtung technischer Ausstattung für ein kombiniertes Gerät, damit Bargeld behoben, eingezahlt und Überweisungen durchgeführt werden könnten. In weiteren Gesprächen werden wir eine möglichst gute Variante für unsere Bevölkerung erarbeiten. Eine Schließung unserer Filiale ist derzeit nicht vorgesehen.

Für die bevorstehenden Osterfeiertage wünsche ich euch alles Gute und einige erholsame Tage.

Euer Bürgermeister
Heinz Ludescher

Tourismus

Tourismusentwicklung, Workshop und Projekte

Tourismusentwicklung steht nicht nur seit dem gemeinsam mit Bürger/Innen stattgefundenen Workshop „Gestaltung der Zukunft im Laternsertal“ als Kernthema an erster Stelle. Bereits im Sommer 2016 wurde auf politischer Ebene der Gemeinde beschlossen, für kurz-, mittel- und langfristige Ziele bzw. Projekte eine Koordinationsfunktion zu übernehmen. Nach mehreren Gesprächen mit politisch verantwortlichen Personen vom Land, Vorarlberg Tourismus sowie einzelnen Personen vom Tourismusverein Laterns, entschied man sich zu einer Zusammenarbeit mit Bodensee-Vorarlberg Tourismus als bestehende Ressource.



Workshop Tourismus – Gruppenarbeit

Bodensee-Vorarlberg Tourismus hat vor zwei Jahren seine strategische Ausrichtung neu überdacht. In diesem Prozess hat man sich entschieden, die Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Pietro Beritelli zu fördern. Prof. Dr. Pietro Beritelli von der Universität St.Gallen ist eine der prägenden Figuren hinter dem St. Galler Modell für Destinationsmanagement® (SGDM®).

Dieses Modell ermöglicht eine verstärkt markt-orientierte und zukunftssträchtige Entwicklung touristischer Ziele. In sechs praktisch erprobten Planungsschritten werden mit dem SGDM® gemeinschaftlich geführte und geografisch-variable Geschäftsfelder ermittelt, welche die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Destination erhöhen. Damit richtet sich das Modell an alle Akteure, die ein wesentliches Interesse an der positiven Entwicklung touristischer Destinationen haben.

In diesem Zusammenhang gab es in der Destination Bodensee-Vorarlberg in den letzten zwei Jahren verschiedene Workshops mit Leistungsträgern aus der Tourismus-Branche. Dabei ist es Bodensee-Vorarlberg Tourismus ein großes Anliegen, Gemeinden außerhalb der Städte Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch in diesen Prozess einzubinden, um die spezifischen Bedürfnisse und Stärken dieser Gemeinden zu erkennen und entsprechend zu reagieren. Die Gemeinde Laterns hat sich dazu bereit erklärt, Teil dieses Prozesses zu sein. So waren in Laterns Leistungsträger aus Gastronomie, Seilbahnen Laterns, gewerblichen Unternehmen, private Ferienwohnungs-Anbieter und Vertreter der Gemeinde dabei.

Das erste Arbeitstreffen in Laterns hatte das Ziel, (aufgrund der Erkennung heutiger und zukünftiger Besucherströme) wegweisende Projekte und Initiativen zu ermitteln sowie eine wirksame Aufgabenteilung für die Region Bodensee-Vorarlberg bzw. Laterns zu gestalten. Bei diesem Treffen ging es darum, verschiedene Besucherströme auf Karten zu zeichnen, als auch zu beschreiben. In einem zweiten Schritt versuchen wir nun zu verstehen, wie diese Besucherströme beeinflusst und weiterentwickelt werden können.



Wandern im Winter

Als erstes Projekt konnte in Abstimmung mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abt. Raumplanung, dem beauftragten Wanderwegplaner sowie den betroffenen Grundeigentümern das Projekt Winterwanderweg umgesetzt und ab Jänner 2017 in Betrieb genommen werden. Die Route beginnt am Kühboden beim Parkplatzende und führt weiter



Winterwanderweg Laterns

ostwärts über Rain bis Höhe Runnimoos. Dann Richtung Norden bis zur Bergstation Gapfohl. Die Beschilderung mit Wegweisertafeln und Richtungsweisern ist ebenfalls abgeschlossen. Sollte es erforderlich sein, den Winterwanderweg auf Grund von Naturgefahren

oder Sonstigem zu sperren, werden entsprechende Hinweistafeln beim Weg (beim Start und Ende) angebracht.

Persönlich bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die aktive Zusammenarbeit beim Workshop sowie bei der Umsetzung und Betreuung vom Winterwanderweg recht herzlich und hoffe weiterhin um rege Teilnahme bei der Tourismusedwicklung Laterns.

Bericht + Fotos
Gerold Welte

TOURISMUS

Meldeamt & Tourismus	Bettina Nesensohn 05526/203
Vizebürgermeister	Gerold Welte 0664/833 62 44

Ausschuss Wald und Jagd

Holzeinschlag, Holzverkauf und Vergleich zu Submission 2016

In der Gemeindewaldung wurde im Jahr 2016 ein Gesamteinschlag von 1.557,39 Festmeter (fm) getätigt. Der Anteil an Brennholz weich belief sich auf 225,65 fm und Brennholz hart auf 36,72 fm.

Bahnlose für 2016 wurden im Gesamtausmaß von 102,82 fm ausgegeben und 122,83 fm lagern im Wolfeggele als Bahnlose für 2017. Die Erlöse der einzelnen Partien sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

Partie Nr.	Standort	Gesamtausmaß in fm	Erlös in €	Stockpreis in €
Verkauf der Partien im Offertwege				
1	Zapfenböden	337,28	15.647,39	46,39
2	Bonackerlosen	118,63	4.641,99	39,13
3	Riedle unter Weg	224,85	8.648,47	38,46
4	Hurst Wald	317,94	12.467,05	39,21
gemischter Verkauf der Partien im Offertwege, Versteigerung oder Stockverkauf				
5	Düchelböden	88,30	4.703,25	53,26
6	diverse Kleinpartien	29,43	1.252,25	42,55
7	Versteigerung im Herbst	100,75	8.546,62	84,83
8	Wuhrholz, Schwende	14,50		
9	Messmersloch	100,06	11.947,81	119,41
10	Bahnlose 2016	102,82		
11	Bahnlose 2017	122,83		
Gesamteinschlag		1.557,39 fm	67.854,83 €	

Die Berechnung der Erlöse erfolgt entsprechend der vom Waldausschuss erstellten Tabelle und berücksichtigt folgende Kennzahlen:

Erlös = Verkaufspreis abzüglich Kosten für die Holzschlängerung und Transportkosten. Erlös dividiert durch die Festmeter ergibt somit die Höhe des Stockpreises, der für uns als Gemeinde maßgebend ist. Der Aufwand für Aufforstung, Pflegemaßnahmen, Aufräumkosten und Personalkosten des Gemeindebediensteten einerseits und allfällige Landesförderungen andererseits, kommen dann bei der Gesamtabrechnung zur Berücksichtigung.

Aus der Tabelle ist deutlich ersichtlich, dass durch den Verkauf im Offertwege am Stock (Partie 5 Düchelböden) oder Versteigerung (Partie 7 Versteigerung Herbst) ein deutlich höherer Stockpreis erzielt wird.

Bei der Entscheidung über die Art des Verkaufs bzw. der Holzbringung ist auch zu berücksichtigen, ob für die jeweilige Partie eine Landesförderung beantragt werden kann oder nicht.

Vergleich Submission 2016 und Verkauf Partie Messmersloch (ab Lager Balfenplatz): Bei der Holzsubmission in Altenstadt wurde nur hochwertige Stammware aufgelegt. Von den gesamt aufgelegten 100,25 fm wurden lediglich 78,9 fm verkauft. Für den Rest gab es kein Gebot. Der erzielte Verkaufspreis betrug € 142,09 abzüglich € 10,- Lagergebühr, abzüglich € 0,3 Werbebeitrag, somit:

Submission € 131,79 (excl. MWSt.) pro fm

Im Vergleich dazu wurden von uns durch den Verkauf im Offertwege für die Partie Messmersloch folgende Verkaufspreise erzielt:

Gesamtmenge: 100,06 fm (inklusive Brennholz)

Davon wurden 49,53 fm (Fichte und Tanne B/C) zu einem Preis von € 235,94 (excl. MWSt.) pro fm verkauft.

Verkauf ab Balfenplatz € 235,94 (excl. MWSt.) pro fm

Der Durchschnittspreis für die gesamte Partie, inclusive Brennholz betrug € 160,25 (excl. MWSt.) pro fm.

Somit hoffen wir Ängste bzw. Befürchtungen von Kritikern gegenüber dem Holzverkauf beseitigt zu haben, und werden im Sinne der Gemeinde die eingeschlagene Strategie weiter verfolgen.

Gerold Matt

Stellungnahme des Bürgermeisters

zum anonymen Schreiben vom Februar 2017 (zugestellt am Faschingdienstag)

In diesem Schreiben wurden wiederholt gezielte Fehlinterpretationen, Falschdarstellungen und Unwahrheiten niedergeschrieben, zu deren Inhalt sich niemand bekennt. Aufbauend auf diesen Darstellungen werden dann Fragen gestellt, deren Beantwortung bereits auf der zweiten Seite gefordert werden.

Als Beispiel zitiere ich von Seite 9: „..., dass unser Bürgermeister als Vorstandsmitglied im Jahr 2016 bei keiner der fünf Vorstandssitzungen teilgenommen hat (3x entschuldigt – 2x unentschuldigt)“.

Darauf aufbauend dann die Frage Nr. 20, warum ich diese Sitzungen nicht besuche?

Zur Klarstellung: Ich war bei den Sitzungen am 13.10.2016 und am 17.11.2016 anwesend.

An den restlichen Terminen waren zeitgleich Termine mit Bezirkshauptmannschaft, JuFa und VKW. Die Entscheidung darüber, welcher Termin Priorität hat, liegt in meinem Ermessen. Anonyme, persönliche Angriffe dieser Art sind charakterlos und beschämend.

Vorausgesetzt, dass die Verantwortlichen aller anonymen Schreiben sich öffentlich dazu bekennen, bin ich zu weiteren persönlichen Dialogen bereit.

Heinz Ludescher, Bürgermeister

Voranschlag der Gemeinde 2017

In der Gemeindefassung am 25.1.2017 wurde das Gemeindebudget 2017 beschlossen. Durch umsichtige

Planung sollen € 68.000,- in die Haushaltsrücklage rückgeführt werden.

VST	Gruppe/Unterabschnitt	Einnahmen	Ausgaben
0	VERTRETUNGSKÖRPER UND ALLGEMEINE VERWALTUNG		
0000	Gewählte Gemeindeorgane	5.000	70.000
0100	Gemeindeamt	2.000	147.500
0150	Gemeindeblatt und Öffentlichkeitsarbeit	400	8.000
0160	Elektronische Datenverarbeitung	0	11.500
0190	Repräsentation	0	100
0220	Standesamt und Staatsbürgerschaft	0	2.800
0240	Wahlangelegenheiten	0	200
0290	Amtsgebäude	100	11.800
0300	Bauamt	200	8.800
0310	Raumordnung und Raumplanung	0	10.000
0320	Vermessungswesen, Digitale Daten	3.600	8.000
0600	Beiträge an Verbände, Vereine und sonstige Organisationen	0	14.800
0620	Ehrungen und Auszeichnungen	0	400
0700	Verfügungsmittel	0	1.500
0910	Personalbetreuung	0	1.800
0940	Gemeinschaftspflege	0	1.000
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		
1200	Sicherheitspolizei	500	100
1310	Bau- und Feuerpolizei	100	500
1320	Gesundheitspolizei	0	600
1330	Veterinärpolizei	0	3.400
1630	Freiwillige Feuerwehr	81.900	35.200
1790	Katastrophendienst	0	200
1890	Landesverteidigung	0	300
2	UNTERRICHT, ERZIEHUNG, SPORT UND WISSENSCHAFT		
2110	Volksschule Thal	0	68.900
2120	Hauptschulen	0	46.000
2130	Sonderschulen	0	2.800
2140	Polytechnische Schule	0	3.000
2210	Berufsbildende mittlere/höhere Schulen	0	200
2320	Schülerbetreuung	0	200
2400	Kindergarten	55.400	76.200
2401	Spielgruppe	2.300	11.700
2490	Vorschulische Erziehung	0	300
2690	Sport- und außerschulische Leibeserziehung	0	100
3	KUNST, KULTUR UND KULTUS		
3200	Ausbildung in Musik und darstellender Kunst	1.600	18.600
3630	Ortsbildpflege	0	3.000
3690	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	0	500
3800	Dorfsaal	1.800	36.300

VST	Gruppe/Unterabschnitt	Einnahmen	Ausgaben
4	SOZIALE WOHLFAHRT UND WOHNBAUFÖRDERUNG		
4110	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe	20.300	149.900
4210	Pflegeheime	0	3.300
4220	Tagesheimstätten	0	2.900
4290	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	1.100	11.100
4390	Jugendwohlfahrt	2.700	5.000
4800	Allgemeine Wohnbauförderung	0	10.200
5	GESUNDHEIT		
5100	Medizinische Bereichsversorgung	0	4.700
5160	Schulgesundheitsdienst	0	900
5200	Umweltschutz	1.000	3.100
5280	Sonstige Maßnahmen	0	800
5300	Rettungsdienste	0	5.100
5600	Betriebsabgangsdeckung von Krankenanstalten	15.400	158.200
6	STRASSEN- UND WASSERBAU, VERKEHR		
6120	Gemeindestraßen	60.500	111.500
6160	Sonstige Straßen und Wege	0	11.800
6170	Bauhof	0	6.400
6300	Schutzwasserbau	30.000	20.100
6900	Verkehr Sonstiges	40.400	83.800
7	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG		
7190	Grundlagenverbesserung in der Land- und Forstwirtschaft	0	6.200
7700	Förderung des Tourismus	100	33.200
7820	Förderung von Handel, Gewerbe und Industrie	0	11.700
8	DIENSTLEISTUNGEN		
8120	WC-Anlagen	0	23.000
8140	Straßenreinigung	18.600	46.800
8150	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	0	1.500
8160	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren	0	10.100
8170	Friedhöfe	3.100	3.600
8400	Grundbesitz	1.500	20.800
8420	Waldbesitz	194.300	233.100
8430	Alpen	48.300	21.700
8500	Betriebe der Wasserversorgung	949.300	949.300
8510	Betriebe der Abwasserbeseitigung	354.300	354.300
8520	Betriebe der Abfallbeseitigung	48.300	48.300
8530	Betriebe / Verwaltung Wohn- und Geschäftsgebäude	21.600	21.600
9	FINANZWIRTSCHAFT		
9100	Geldverkehr	0	1.400
9140	Kapitalvermögen	288.200	154.100
9200	Ausschließliche Gemeindeabgaben	153.900	0
9250	Ertragsanteile an gemeinschaftliche Bundesabgaben	614.500	0
9300	Landesumlage	0	20.100
9400	Bedarfszuweisung	109.500	0
9410	Finanzzuweisungen und Zuschüsse	92.100	0
9810	Haushaltsausgleich	0	68.000
Gesamtsumme		3.223.900	3.223.900

Protokolle der öffentlichen Sitzungen

Wichtiger Hinweis: Bei diesen Berichten handelt es sich jeweils um Auszüge aus den Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse). Der Volltext kann im Internet (www.laterns.at) abgerufen oder bei der Gemeinde eingesehen werden.

23. November 2016

12. ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Brotlädele

Familie Rheinberger wird den Betrieb des Brotladens im Gemeindehaus Ende November einstellen. Mit Harald Nesensohn hat er bereits über eine mögliche Weiterführung gesprochen und den Gemeindevorstand informiert. Er fordert alle auf, sich mögliche Lösungen zu überlegen.

Bergfrieden

Der Abbruchbescheid liegt nun vor, die neuen Eigentümer werden das Gebäude abtragen lassen, die Einreichung des neuen Projektes wird dann folgen.

Jufa

Am 11.11.2016 hat ein weitere Besprechung mit der Jufa Holding, der Jufa West, Roman Rauch, Georg Welte und dem Bürgermeister stattgefunden. Eine Baugrunduntersuchung wird durchgeführt, über das Ergebnis wird er dann berichten. Eine Pachtgarantie wurde zw. den Investoren und der JUFA noch einen Vorschlag bzgl. der genauen Summen vorlegen.

ASZ – Altstoffsammelzentrum Vorderland

Gemäß dem Grundsatzbeschluss der Gemeinde Laterns sind wir bei der Planung dabei, die endgültige Entscheidung über eine Beteiligung ist noch offen. Das Ergebnis des Architektenwettbewerbes wurde vergangenen Mittwoch präsentiert: das Siegerprojekt stammt von der Arbeitsgemeinschaft Architekturbüro Christian Lenz ZT GmbH / Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH aus Schwarzach. Jetzt müssen noch Details angepasst werden, dann werden alle Beteiligten über die Kosten und Änderungen informiert.

Quellschutzgebiet Tschuggen

Seit 2014 ist eine Entscheidung bzgl. der Tschuggenquellen offen, daher hat Georg Marte von der BH Feldkirch einen Besprechungstermin festgelegt, bei dem die beiden beauftragten Planungsbüros (Adler und Partner GmbH, Lackinger GmbH), Vertreter des Landes sowie der Gemeinde anwesend waren. Man kam zum Ergebnis, dass von den fünf Tschuggenquellen nur eine Quelle (Quelle Nr. 2) während der Sommermonate genug Wasser liefert (0,3 Sekundendliter) und zur Nutzung geeignet ist. Somit entsteht ein kleineres Schutzgebiet, auch die Ablöse an die Gemeinde

Viktorsberg wird entsprechend niedriger ausfallen. Die BH wird ein neues Gutachten in Auftrag geben, im Mai 2017 sollte eine Entscheidung möglich sein.

Versammlungen

In den vergangenen Wochen hat er an verschiedenen Generalversammlungen teilgenommen: Schulerhalterverband Sonderschule Rankweil, Schulerhalterverband Poly, Standesamtsverband Rankweil, GV der Regio Vorderland, Bürgermeistertagung usw. Es gibt keine großen Änderungen.

Des Vorstandes

Gerold Welte berichtet, dass bei der letzten Sitzung des Vorstandes einem Antrag auf Ausnahme aus dem Flächenwidmungsplan aufgrund von Kleinräumigkeit für einen Geräteschuppen zugestimmt wurde.

Drei Angebote für die Versiegelung des Steinbodens im Dorfsaales wurden verglichen, der Bestbieter aus Zwischenwasser wird die Arbeiten ausführen. Danach sollte der Boden resistenter gegen starke Beanspruchung sein. Dem Ansuchen vom Musikverein Laterns um finanzielle Unterstützung wurde zugestimmt.

Gerold Welte berichtet noch über seine Teilnahme am Tourismus-Workshop vom 03.11.2016, an dem achtzehn geladene Gäste teilnahmen. In Arbeitsgruppen wurden Gästestromanalysen erarbeitet und Ideen gesammelt, damit Gäste nach Laterns kommen und auch bleiben. Eine Auswertung durch den Bodenseetourismus folgt, ebenso weitere Besprechungstermine. Wer Interesse hat, hier mitzuarbeiten, kann sich gerne melden.

Der Ausschüsse

Familie und Kultur:

Bianca Kumpitsch berichtet, dass im März 2017 die Walser Ski-Meisterschaft in WO stattfindet, das Startgeld für die Teilnehmer aus Laterns wird von der Gemeinde übernommen. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist in Planung. Die Tafel mit der Aufschrift „Willkommen in Laterns“ muss erneuert werden, da der Schriftzug kaum mehr leserlich ist, die Kosten werden in die Budgetplanung genommen. Das Kinderturnen gibt es nicht mehr, seit Daniela Welte aus Laterns verzogen ist. Das Interesse der Eltern ist aber groß, daher wurde eine Gruppe gegründet, die einmal wöchentlich eine „Freie Spieltunstunde“ für Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren veranstaltet.

Landwirtschaft und Alpen:

Siegmond Heinzle berichtet, dass die Feldstücklisten bis zum 11.11.2016 bei der Gemeinde abgegeben wurden, diese werden noch bearbeitet und dann erfolgt die Auszahlung.

Bau und Infrastruktur:

Roland Matt berichtet, dass die Asphaltierungsarbeiten bei der Hof- und Liftstraße am morgigen Donnerstag erfolgen und in der Unterkirchdorfstraße am Freitag. In der Dezemberausgabe von „Önschas Gmendsblättli“ folgt ein Bericht

über ihre Tätigkeiten. Daniel Lins fragt an, ob die Arbeiten an der Wasserversorgung im Hintertobel beendet wurden. Roland Matt antwortet, dass diese noch nicht fertig sind, zwei Querungen sind noch ausständig. Der Bürgermeister informiert, dass die Leitungen jetzt befüllt und auf Dichtigkeit geprüft werden, die Ergebnisse wird es am kommenden Freitag geben.

Wald und Wild:

Gerold Matt berichtet über Mesmers Loch, hier wurde mit der Rüstung von ca. 100 fm Holz begonnen, die Arbeiten sollten bis zum Ende der Woche fertig sein. Das Holz wird dann verkauft. Die Rüstarbeiten im Gebiet Düchelböden sind fertig, das Holz wurde von Alois Nesensohn ab Stock gekauft. Die Holzversteigerung vom 25.10.2016 war erfolgreich. Reinhard Matt berichtet über Windwurf im hinteren Stürcher, es sind ca. zehn bis fünfzehn Tannen, die bald gerüstet werden sollten.

TOP 4 BERECHTIGUNG ZUR ÜBERNAHME DER HAFTUNG FÜR DAS GIG HYPOBANK DARLEHEN (NR. 10 520852 528 – EUR 100.000,00)

Der Vorsitzende berichtet, dass nicht die Gemeindevertretung das Darlehen für die GIG zu entscheiden hat, sondern der Beirat der GIG, der aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes besteht. In der Sitzung vom 22.11.2016 hat der Beirat der GIG die Aufnahme eines Darlehens bei der Hypobank in Höhe von EUR 100.000,00 beschlossen, mit dem der offene Kontokorrentkredit der GIG bei der Raiffeisenbank ausgeglichen wird. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns die Haftung für dieses Darlehen übernimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE FESTSETZUNG DER GEBÜHREN 2017

Der Vorsitzende präsentiert eine Aufstellung mit dem Vorschlag für die Gebühren 2017 und erläutert die Änderungen, die gem. Index bzw. den Vorgaben des Landes vorgenommen wurden. Unter anderem wurden die Kosten für die Hausnummern erhöht, somit sind diese kostendeckend. Der Gebührevorschlag stellt eine fixe Beilage zu diesem Protokoll dar. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gebühren 2017 mit den besprochenen Erhöhungen zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2017

Der Vorsitzende präsentiert den Beschäftigungsrahmenplan 2017, welcher eine fixe Beilage zu diesem Protokoll darstellt, erläutert die einzelnen Positionen und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Beschäftigungsrahmenplan wie vorgestellt zu genehmigen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE EIGENJAGD WIES: WEITERE VORGEHENSWEISE ZUR VERPACHTUNG AM 01.04.2017

Der Gerold Welte verlässt wegen Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt den Raum. Der Vorsitzende erklärt, dass es grundsätzlich drei Möglichkeiten gibt: Öffentliche Ausschreibung, Freihändige Vergabe, Öffentliche Versteigerung. Gem. einem Vorgespräch ist Gerold Welte daran

interessiert, die Jagd zu pachten. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Jagd für sechs Jahre an Gerold Welte zu verpachten und im Pachtvertrag ausdrücklich auf die Freihaltung hinzuweisen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Günther Nesensohn (verwandt).

TOP 8 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERGABE VOM GERÄTEHAUS THAL ZUM VERKAUF ODER ZUR VERMIETUNG

Reinhard Matt verlässt wegen Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt den Raum. Der Vorsitzende berichtet über die bisherigen Schritte: Lt. Gutachten wurde das Gerätehaus Thal auf EUR 70.000,00 geschätzt. Gem. dem Gemeindevertretungsbeschluss vom 20.04.2016 erfolgte die Ausschreibung zur Vermietung oder zum Verkauf, Abgabefrist war der 11.11.2016. Am 15.11.2016 erfolgte die Angebotsöffnung auf der Gemeinde Laterns. Der Gemeindevorstand hat über die Angebote beraten, der Verkauf ist vorzuziehen, da die Vermietung nicht wirtschaftlich ist. Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Gerätehaus Thal an den Bestbieter, Reinhard Matt, zu verkaufen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER EINE ANFRAGE ZUR ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG VON DER GEMEINDE LATERNS AN DIE HELEGEMEINSCHAFT 1.2 BEZ. DES BETRIEBES VOM WILDWINTERGATTER

Der Vorsitzende informiert, dass der Wildwintergatter, der eine Fläche von 38 ha umfasst, von der Helegemeinschaft 1.2 seit 17 Jahren betrieben wird. Auch die Wildfütterung fällt in ihre Zuständigkeit. Gemäß dem gültigen Bescheid der BH Feldkirch soll der Wildwintergatter im Frühjahr 2017 abgerissen werden. Das Ziel der Gemeinde, einen bewirtschaftbaren Wildbestand und einen gesunden Wald zu erhalten, ist sehr schwierig und ohne Gatter kaum möglich. Es sind vor allem die Menschen, die das Wild während der Winterruhe stören. Die Helegemeinschaft 1.2 hat einen Antrag auf eine Neubewilligung des Gatterbetriebes für sechs Jahre an die BH gestellt. Die Zustimmung des Grundbesitzers - hier die Gemeinde Laterns - ist auch notwendig, damit der Antrag behandelt werden kann. Wie die Vorgaben der Behörde sein werden, ist noch unbekannt. Der Vorsitzende empfiehlt auch im Hinblick auf die Jagdgenossenschaft und den Jagdpächter, die Zustimmung zu erteilen. Die Details und Rahmenbedingungen werden dann im Ermittlungsverfahren festgesetzt. Das Gutachten des unabhängigen Sachverständigen DI Franz Ramssl kommt zum selben Ergebnis, wie Wildbiologe Hubert Schatz: Wenn ein gesunder Wald mit dem derzeitigen Wildbestand erhalten bleiben soll, so ist der Wildwintergatter mit Fütterung zwingend notwendig. Dietmar Breuß fragt an, ob nachträglich die Bedingungen geändert werden können, da die Zustimmungserklärung bereits jetzt erteilt werden sollte und noch nicht alle Details bekannt sind. Der Vorsitzende antwortet, dass diese im Ermittlungsverfahren festgelegt werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns die Zustimmung zur Bodennutzung für den Wildwintergatter an die Helegemeinschaft 1.2 in Bezug auf deren Antrag auf Neubewilligung des Wildwintergatters in Laterns-Sonnseite vom 17.11.2016 erteilt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN FÖRDERANTRAG VON FAM. NESENSOHN FÜR DEN ADEG

Der Vorsitzende berichtet über eine Besprechung mit Harald Nesensohn über den anstehenden notwendigen Umbau des ADEG Marktes. Die Finanzierung erfolgt durch die Familie Nesensohn und über ADEG. Auch das Land Vorarlberg zahlt einen Teil als Strukturförderung, die Abwicklung muss dann über die Gemeinde erfolgen: EUR 30.000,00 werden von der Gemeinde im Voraus bezahlt, über die Strukturförderung erhalten wir diese wieder zurück. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Strukturförderung für den Umbau des ADEG Geschäftes in Höhe von EUR 30.000,00 über die Gemeinde abzuwickeln. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11 ALLFÄLLIGES

Dietmar Breuß nimmt Bezug auf die Nahversorgung und fragt an, ob das Ergebnis der Umfrage, welche im Rahmen einer Diplomarbeit, die kürzlich von vier HLW-Schülerinnen geschrieben wurde, bekannt ist. Der Vorsitzende antwortet, dass ihm das Ergebnis nicht bekannt ist, er werde aber bei Harald Nesensohn diesbezüglich anfragen.

25. Januar 2017

13. ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Besprechung mit Dr. Thöny

Am 14.12.2016 gab es eine gemeinsame Besprechung mit Dr. Thöny, Gerold Welte als Vertreter für den Bereich Tourismus und ihm. Themen waren u.a. der Winterwanderweg, der zwischenzeitlich ausgeführt und beschilbert ist; der Abbau des Schmittliftes im Zuge des JUFA-Projektes, der zeitnah erfolgen wird und für den keine Kosten für die Gemeinde anfallen. Bzgl. der Parkplätze für das JUFA-Projekt wird man eine gemeinsame Lösung mit den Seilbahnen finden. Für die geplante Trainingspiste, über die er bereits im Herbst berichtet hat, hat Dr. Thöny die Behördengänge gemacht. Eine naturschutzrechtliche Verhandlung ist noch notwendig, diese soll im Juni 2017 stattfinden.

Einbahn Liftstraße

Am Samstag und Sonntag fährt der Bus entgegen der Einbahnstraße herunter, dies verursacht ein Verkehrschaos, es kommt zu Standzeiten von bis zu einer Stunde. Jürgen Deschler hat mit einem Unternehmen bzgl. einer Verkehrsampel gesprochen. Ein Angebot haben sie jetzt erhalten, aber die technische Lösung ist nicht ausgereift, eine überarbeitete Variante folgt in ca. zehn Tagen.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Laterns

Es haben mehrere Sitzungen bzgl. der neuen Jagdperiode stattgefunden. Aufgrund der fehlenden Antwort der BH müssen wir davon ausgehen, dass in sechs Jahren kein nennenswerter Rotwildbestand vorhanden ist. Mit dem derzeitigen Pächter gab es mehrere Verhandlungsrunden, heute Nachmittag konnten sie sich einigen. Die vereinbarte Jagdpacht entspricht den Vorgaben der Vollversammlung

der Jagdgenossenschaft. In der nächsten Sitzung wird das Thema besprochen.

Kindergarten

Im aktuellen Kindergartenjahr 2015/16 gibt es wegen Kindermangel keine Spielgruppe. Im Herbst 2017 sind vierzehn Dreijährige und somit wird wieder eine Spielgruppe gestartet. Eine zusätzliche Betreuungsperson wird notwendig sein. Das Förderansuchen für die Spielgruppe an das Amt der Vorarlberger Landesregierung haben wir gestellt.

Vision Rheintal

Bei der Besprechung „Vision Rheintal“ u.a. mit Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser, wurde die Möglichkeit des Ausgleichs der Kommunalsteuer zwischen den Vorderlandgemeinden diskutiert. Gemeinden mit hohen Einnahmen könnten einen Teil der eingenommenen Kommunalsteuer an die umliegenden Berggemeinden auszahlen, da diese als Naherholungsraum genutzt werden. Solche Vereinbarungen halten nur so lang, bis es konkret um Auszahlungen geht. Das Land sollte daher dieses Vorhaben steuern, der Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdisser will sich um eine mögliche Umsetzung bemühen.

Aufsichtsbeschwerde

Zur Aufsichtsbeschwerde gegen den Beschluss der Gemeindevertretung 2016 bzgl. der 1,5 m² Bahn- und Nutzlose, in welcher die die Aufhebung des Beschlusses gefordert wurde, haben wir im November die Stellungnahme der BH Feldkirch erhalten. Nur ein Fehler wurde festgestellt: Der Beschluss wurde zu spät gefasst, am 20. April anstatt am 1. April. Die Stellungnahme der BH wurde an die Gemeindevertreter geschickt.

Des Vorstandes

Gerold Welte berichtet, dass bei der letzten Sitzung des Vorstandes der Voranschlag 2017 besprochen wurde. Dem Förderansuchen der Nahversorgung wurde zugestimmt. Der Vergabevorschlag für den Holzverkauf wurde ausgearbeitet, dieser wird unter dem Tagesordnungspunkt 5 behandelt.

Gerold Welte berichtet noch zum Thema Tourismus, dass ein Workshop stattgefunden hat. Die Auswertung der Daten wird Mitte Januar erwartet, eine weitere Besprechung mit den Teilnehmenden des Workshops sowie weitere Besprechungen in großer Runde sind geplant.

Der Ausschüsse

Wald und Wild:

Gerold Matt berichtet, dass im November zwei Bahnen Holz von Rheinberger Jakob gerüstet wurden. In der Sitzung vom 17.01.2017 haben sie u.a. den Vorschlag bzgl. der Nutz- und Bahnlose an die Gemeindevertretung erarbeitet.

Familie und Kultur:

Bianca Kumpitsch berichtet, dass im September 2016 ein neuer Verein, der „Familienverband Laterns“, gegründet wurde. Am 08.02.2017 findet die Gründerversammlung statt, zu der alle eingeladen sind. Der Erste-Hilfe-Kurs, welcher in Kürze stattfindet, ist bereits voll ausgebucht. Adi Rohrer wird die First Responder vorstellen. Über die Weiterführung vom Brotladen gab es Gespräche mit Harald Nesensohn und mit

dem Verein Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung. Eine zeitnahe Lösung wird gesucht, weitere Infos folgen. Adi Rohrer hat bzgl. des Zertifikates „Bewegungskindergarten“ angefragt. Bei einer Besprechung im Kindergarten wurde vereinbart, dass die notwendigen Voraussetzungen wie Turngeräte oder Räumlichkeiten abgeklärt werden müssen, das Thema ist noch in Bearbeitung.

Landwirtschaft und Alpen

Siegmund Heinzle berichtet, dass bei der Sitzung am 16.01.2017, bei der u.a. über die Alpe Wies beraten wurde. Das Wasser wurde bei einer Prüfung im Sommer 2016 nicht gut beurteilt, es wurde empfohlen, dass Alfons Nesensohn die Quelle ausmähen und auswalden soll. Im Sommer 2017 wird die Qualität des Wassers erneut geprüft. Ein Förderantrag an das Land wird gestellt, falls Erneuerungen notwendig sind - die Probe des kommenden Jahres muss abgewartet werden. Daniel Lins fragt, ob eine UV-Anlage bei der Quelle vorhanden ist. Sigi Heinzle antwortet, dass keine vorhanden ist, aber ev. notwendig sein wird, man muss noch abwarten

Bau und Infrastruktur:

Roland Matt berichtet, dass die Planung der WC-Anlage Innerlaterns in Arbeit ist.

Abgabenkommission:

Roland Matt berichtet, dass die Besitzer eines Ferienhauses nur die Hälfte zahlen möchte, da sie das Haus nicht das ganze Jahr benützen. Die Zweitwohnsitzabgabe wird nach m² berechnet und nicht nach Tagen, die Beschwerde wird daher abgelehnt

TOP 4 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN VORANSCHLAG 2017

Der Vorsitzende berichtet, dass der Voranschlagsentwurf den Gemeindevertretern fristgerecht zugesandt wurde. In der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 12.01.2017 wurde der Voranschlagsentwurf behandelt. Der Gesamthaushalt beträgt EUR 3.223.900,00 (Einnahmen und Ausgaben), die Zuweisung zu den Rücklagen beträgt EUR 68.000,00 und die Finanzkraft beträgt EUR 781.200,00. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Voranschlag 2017 in der vorliegenden Form ohne Änderungen genehmigt wird. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HOLZVERKAUF

Holz am Balfenplatz:

Der Vorsitzende berichtet, dass Gerold Matt Interessenten das Holz gezeigt hat. Die Angebote wurden am 08.01.2017 kommissionell geöffnet. Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Holz gem. Vergabevorschlag zu verkaufen. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Eine Enthaltung wegen Befangenheit: Gerold Matt

Rundholz Partie Leueboden:

Die Angebote hat Gerhard Vith eingeholt und den Vergabevorschlag erarbeitet, dieser wird vom Vorsitzenden präsentiert. Die Frist für die Angebotslegung war der 20.01.2017, der Postweg wird jeweils abgewartet. Gerold Matt informiert, dass wir - gem. einem Gespräch mit Gerhard Vith - der Firma Pfeifer die Transportkosten weiterverrechnet werden können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Verkauf gem. dem Vergabevorschlag zu tätigen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE FESTLEGUNG DER NUTZ- UND BAHNLOSE 2017 LT. VORSCHLAG VOM AUSSCHUSS FÜR WALD UND JAGD

Der Vorsitzende präsentiert und verliest den Vorschlag vom Ausschuss für Wald & Jagd zum Ausmaß der Nutz- und Bahnlose für 2017: „Vorschlag vom Waldausschuss an die Gemeindevertretung für 2017

a) Nutzlose, die zum größten Teil aus Nutzholz zu bestehen haben; **b)** Bahnlose, welche größtenteils Brennholz enthalten; **c)** Waisenlose (2 Bahnlose), welche ebenfalls größtenteils Brennholz enthalten;

zu a) Ausmaß Nutzlose – 1,5 fm (Festmeter) ,Auszahlung € 60,00/ fm = € 90,00 **zu b)** Ausmaß Bahnlose – 1,5 fm, Zustellung + Frachtkosten € 19,00 für jedes weitere Bahnlos zusätzlich € 7,00, (private Abholung nicht möglich) Auszahlung € 50,00/ Bahnlos **zu c)** Ausmaß Waisenlose – 2 Bahnlose (Menge/ Auszahlung siehe b)

Von Holzbezugsberechtigten zu erbringende Fronstunden:

- a) für Bezieher von Nutz- und Bahnlosen 8 Stunden
- b) für Bezieher von Waisenlosen 5 Stunden
- c) für Geldleistungen beträgt der Stundensatz für a) und b) pro Stunde € 10,00 zzgl. MwSt.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Preisentwicklung am Holzmarkt und Verfügbarkeit, wurde das Holzbezugsrecht lt. § 4 für 2017 vom Waldausschuss überarbeitet.“

Die Transportkosten wurden gesenkt, somit haben alle die Möglichkeit der Zustellung für einen vernünftigen Preis und man muss das Holz nicht selber holen. Jedes weitere zugestellte Bahnlos kostet EUR 7,00. Das Ausmaß der Fronstunden wurde von zehn auf sechs bzw. fünf reduziert. Im Wesentlichen wurde das Ausmaß belassen. Gerold Matt ergänzt, dass das Holz, welches derzeit im Wolfeggele gelagert wird, jener Holzmenge entspricht, die jährlich für die Nutz- und Bahnlose benötigt wird. Mit dieser Menge passt auch der jährliche Einschlag. Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Ausmaß für die Nutz- und Bahnlose gem. dem Vorschlag vom Ausschuss für Wald & Jagd zuzustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE BESTELLUNG EINES NEUEN MITGLIEDES FÜR DEN AUSSCHUSS FÜR BAU UND INFRASTRUKTUR

Der Vorsitzende berichtet, dass Gerold Welte das Projekt Tourismus als neues Aufgabengebiet übernommen hat und beides zusammen geht nicht. Er wird daher vom Ausschuss für Bau und Infrastruktur abberufen. Daniel Lins hat sich bereit erklärt, im Ausschuss mitzuarbeiten. Der Vorsitzende erklärt, dass das Thema Tourismus brach liegt, ob der Tourismusverein weitergeführt wird oder in die Gemeinde eingegliedert wird, ist nebensächlich. Wichtig ist es, die Analysen zu machen, das benötigt Zeit und es ist verständlich, dass Gerold Welte eine Funktion abgibt. Gerold Welte erklärt, dass der Tourismusverein besteht, im Februar die nächsten Workshop stattfindet. Der Vorsitzende stellt den Antrag, Gerold Welte vom Ausschuss für Bau und Infrastruktur abzuweisen und Daniel Lins als neues Mitglied zu bestellen. Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen. Zwei Enthaltungen: Gerold Welte und Daniel Lins.

Bauaktivitäten in Laterns

Hier präsentieren wir euch das Baugeschehen in Laterns. Auf Wunsch einiger Bauherrinnen und Bauherren werden lediglich die tollen Häuser abgebildet, aufs persönliche Foto wurde verzichtet.

Daniela und Bernd Angerer

Im Mittleren Bonacker erstrahlt das neu renovierte Haus von Daniela und Bernd Angerer. Die Laternserin Daniela, geb. Matt, und ihr Mann Bernd – ursprünglich aus Batschuns - waren schon längere Zeit auf der Suche nach einem alten Haus, um dieses komplett zu sanieren. Das Haus wurde laut einer Inschrift auf einem Balken im Jahre 1697 erbaut und ist somit über 300 Jahre alt. Die ganze Familie freut sich nun sehr auf den bevorstehenden Umzug in ihr „neues“ Haus.



Daniela und Bernd Angerer mit ihren Kindern Kilian und Emilia



Sanierung/Umbau des bestehenden Haus- und Stallgebäudes im Mittleren Bonacker

Caroline Oberer und Lukas Keckeis

Caroline Oberer, welche aus Feldkirch Gisingen stammt, und der Laternser Lukas Keckeis hatten gemeinsam den Traum vom eigenen Haus. Diesen Traum konnten sie sich im letzten Jahr verwirklichen.

In der Unterkirchdorfstraße, unter dem Elternhaus von Lukas, errichteten sie ihr Eigenheim. Ausschlaggebend für die Entscheidung in Laterns zu bauen waren vor allem die schöne Natur, die Ruhe und die kurze Strecke nach Rankweil.



Caroline Oberer und Lukas Keckeis



Neubau in der Unterkirchdorfstraße

Rebeca Konzett und Marcel Mauser

Rebeca Konzett, ursprünglich aus Fontanella, und Marcel Mauser, ursprünglich aus Göfis, verwirklichten sich in Laterns den Traum eines Eigenheimes in der Unterkirchdorfstraße. Auf Anraten und mit Unterstützung eines Freundes, konnte der Kontakt in Laterns geknüpft und schlussendlich mit dem Bau des Hauses begonnen werden. Neben dem wunderschönen Ausblick, welchen sie gerne von ihrer Terrasse aus genießen, waren vor allem die zentrale Lage und die Nähe zu Rankweil und Feldkirch ausschlaggebend für die Entscheidung, sich in Laterns niederzulassen. Im Jänner dieses Jahres sind die beiden in Ihr neues Zuhause eingezogen und fühlen sich außergewöhnlich wohl in Laterns.



Rebeca Konzett und Marcel Mauser



Neubau in der Balfenstraße

Sarah & Rainer Nesensohn und Christof Nesensohn

In dem bereits über 150 Jahre alten Familienhaus zogen Evi und Gebhard Nesensohn ihre fünf Kinder groß. Zurzeit wird mit großem Tatendrang und mit viel Freude umgebaut. Die Brüder Rainer und Christof errichten dort gemeinsam ihr zukünftiges Eigenheim. Das große Einfamilienhaus wird in drei Wohnungen aufgeteilt. Rainer wird mit seiner Frau Sarah und deren gemeinsamen Kinder Victoria und Benedikt vom Pfarrhaus Innerlaterns ins Unterdorf umziehen. Christof wird ebenfalls seine eigene Wohnung beziehen. Weiters werden auch Mama Evi und Onkel Harald im Haus wohnen. Der Einzug ins neue Eigenheim ist Ende Herbst 2017 geplant!



Neubau in der Unterkirchdorfstraße

Sonja und Klemens Ras-Schmid

Sonja und Klemens Ras-Schmid, beide ursprünglich aus Fußach, sind Ende 2016 in ihr neugebautes Haus in der Balfenstraße eingezogen. Ihre Wahlheimat ist Laterns geworden, da sie beide das Skifahren und den Schnee sehr lieben. Weitere Gründe, dass sie sich dazu entschlossen haben, sich in Laterns niederzulassen, waren unter anderem die kurze Strecke zum Skigebiet sowie die kurze Strecke ins Tal. Zudem genießen sie die ruhigen Nächte und dass es kaum Frühverkehr gibt.



Sonja und Klemens Ras-Schmid



Umbau in der Unterwaldstraße bei Fam. Nesensohn

Gebhard Kohler und Carmen Thaler

Im letzten Jahr begann Gebhard Kohler seine eigenen vier Wände im Elternhaus zu gestalten. Seiner Freundin Carmen gefällt es sehr gut in Laterns und beide können sich eine gemeinsame Zukunft in Laterns vorstellen.

In dem ca. 200 Jahre alten Familienhaus, welches sich im Buchfeld befindet, werden zwei Wohnungen, ein Allzweckstock und ein Keller untergebracht bzw. umgebaut. Neben dem Paar wohnen auch Adelheid und Josef Kohler in dem neu geschindelten Haus. Carmen und Gebhard werden beim Umbau von allen Seiten, besonders von Gebhards Eltern, seinen Brüdern Albert und Wilfried sowie von ihren Freunden tatkräftig unterstützt.



Umbau im Buchfeld bei Fam. Kohler

Elke Moosbrugger und Ingo Nesensohn

Am Ortseingang Innerlaterns erstrahlt das neu eingekleidete und renovierte Haus von Elke Moosbrugger und Ingo Nesensohn. Sie sind beide in Laterns aufgewachsen und teilen ihre gemeinsame Liebe zu den Bergen und der Natur. Im Jahre 2015 begannen sie das Haus, welches von Elkes Großeltern Ende der 40er Jahre gebaut wurde, zu renovieren. Alt und Neu wurden zu einem harmonischen Zuhause umgebaut und am 8. Dezember 2016 konnten sie einziehen. Aus dem vor Monaten noch ausgehöhlten Gebäude wurden ein Keller, zwei Stockwerke und ein Dachgeschoss.



Das Haus vor dem Umbau



Das Haus im neuen Gewand

Norbert Nesensohn

An der Unterwaldstraße in Innerlaterns steht das Haus von Meinrad und Traudl Nesensohn, welches in den 80er Jahren gebaut wurde. Norbert hat im September 2015 mit dem Ausbau seiner eigenen vier Wände im ersten Stock des Hauses begonnen. Zwei Räume wurden vergrößert und es wurde viel durch Eigenarbeit und handwerkliches Geschick sowie auch durch Unterstützung seiner Familie umgebaut. Im unteren Stock wohnen die Eltern Traudl und Meinrad sowie seine Schwester Ingrid.



Umbauarbeiten in der Unterwaldstraße



Das fertige Wohnprojekt von Norbert Nesensohn

Bianca Kumpitsch
und Regina Nesensohn

Neues Nutzfahrzeug

Bewährungsprobe für den neuen Gemeindetraktor

Die Gemeinde Laterns hat einen neuen Traktor gekauft. Der alte Traktor, ein Farmer 308, ausgestattet mit Frontlader und Erdschaufel, wurde im Dezember 1989 angeschafft. 27 Jahre war er im gesamten Gemeindegebiet mit rund 13.800 Betriebsstunden im Einsatz. Die anstehenden notwendigen Reparaturen wären teuer und unwirtschaftlich gewesen, daher haben wir uns für die Anschaffung eines Vorführgerätes entschieden.

Der „Neue“ ist ein Massey Ferguson 5611-4, auf den sowohl der vorhandene Schneepflug, als auch die Seilwinde montiert werden können. Die Anschaffungskosten belaufen sich nach Abzug der Gutschrift für den alten Traktor sowie der Unterstützung durch die Strukturförderung vom Land Vorarlberg auf 53.200,00 Euro. Wir wünschen Jürgen und Gebhard



Voller Einsatz bei der Schneeräumung

allzeit gute und vor allem sichere Fahrt bei ihren Arbeitseinsätzen!

Monika Mazinger

Promotion von Pfarrer Placide Ponzio

Bereits seit 13 Jahren ist Pfarrer Placide Ponzio zuständiger Seelsorger des Pfarrverbandes Laterns-Innerlaterns und Batschuns. Bisher trug er den Titel „Magister“.



Nach mehreren Jahren Studium an der Universität Salzburg erntete er nun die Früchte seiner Arbeit und erhielt das Doktorat der Theologie verliehen. Für seine Dissertation über das Thema „Das unvollendete Projekt von Adam Smith im System der natürlichen Freiheit und Gerechtigkeit. Das Menschenbild als ethische Basis einer qualitativen Weltordnung“ überreichte ihm am 8. März 2017, in der Aula der Uni Salzburg, Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger die Urkunde dafür.

Zu dieser Promotionsfeier waren zahlreiche Freunde, Bekannte (vor allem auch Landsleute aus dem Kongo)

und Pfarrmitglieder aus Laterns und Batschuns angereist. Vielen Anwesenden wurde dabei erst bewusst, welche Leistung hinter einem solchen Studium steckt. Der Rektor der Uni nannte ca. 8 Jahre als durchschnittlichen Zeitraum bis zur abschließenden Dissertation, mit zahlreichen Zwischenprüfungen, die mit einem „Doktorvater“ gemeistert werden müssen. Es ist eine besondere Leistung, ein solches Studium neben den beruflichen Herausforderungen zu bewerkstelligen. Das dieses Ereignis auch gefeiert wurde, liegt wohl in der „Sache der Natur“. Nach der Promotion wurde angemessen im Stiftskeller St. Peter in Salzburg gespeist, wo man danach bereits den ersten rhythmischen kongolesischen Gesang hörte. Zwei Tage später gab es in der „Waldrast“ in Batschuns einen „kongolesischen Abend“ mit Vertretern der Pfarrgemeinden und Gästen aus dem Kongo.

Wir sind stolz auf die Leistung von unserem Pfarrer Placide und gratulieren herzlich zur Verleihung des Dokortitels.

Die Mitglieder der Pfarren Laterns und Innerlaterns

Auch die Gemeinde Laterns schließt sich den Glückwünschen an.

Unsere Jubilarin

95er Elisabeth („Lisl“) Nesensohn



Die Jubilarin „Lisl“ Nesensohn aus Innerlaterns

Zum 95er von Elisabeth Nesensohn überbrachte Vizebürgermeister Gerold Welte im Namen der Gemeinde einen Geschenkekorb. Die Gemeinde Laterns wünscht der Jubilarin auf ihrem Lebensweg weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Gemeinde Laterns

Dienstjubiläum

Ehrung langjähriger Gemeindemitarbeiter

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier im Dezember 2016 wurde Lilly Nesensohn anlässlich ihres 30jährigen Dienstjubiläums geehrt. Seit 1986 ist sie die gute Seele unserer Schule und stets zuverlässig, vertrauenswürdig und hilfsbereit an allen Wochentagen im Einsatz!

Cilly Nesensohn wurde für 25 Dienstjahre geehrt und gleichzeitig in den Ruhestand verabschiedet. So vielseitig wie ihr Aufgabengebiet mit Bürgerservice, Meldewesen, Wahlen und Tourismus war, so vielseitig und voller Freude soll jetzt ihre Freizeit sein!

Der Bürgermeister bedankte sich bei ihnen, würdigte ihren Einsatz und ihre Leistungen und als Anerkennung überreichte er ihnen Blumen und ein Geschenk.

Gemeinde Laterns

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Offene Jugendarbeit

Glückseelige Semesterferien

Im Zuge der Semesterferien veranstaltete die „Offene Jugendarbeit Lebensraum Vorderland“ ein vielfältiges Programm für die Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren.



Die gutgelaunten Jugendlichen vor dem Bowlingturnier.

Im Vordergrund stand, den anstrengenden schulischen Alltag etwas abzuschütteln und ein paar unbeschwerte Stunden in Gesellschaft zu ermöglichen. Für einen geringen Selbstbehalt organisierte die OJA, mit freundlicher Unterstützung der acht Gemeinden des

Vorderlandes, einen abwechslungsreichen Bowling-/ Laser-Nachmittag in Bludenz. Im Team wurde miteinander und gegeneinander gespielt. Die Gewinner erhielten zur Anerkennung einen Zehn-Euro Kinogutschein. Freilich waren alle Teilnehmer an diesem Tag Gewinner.

An einem anderen Tag ging es mit dem Bus zum Sämtispark mit seinen vielfältigen Wasserrutschen und -becken, die wir bis zur letzten Minute auskosteten. Die zahlreichen Jugendlichen aus dem Lebensraum Vorderland hatten jede Menge Spaß, Abwechslung und Bewegung.

Abgeschlossen wurde das Semesterferienprogramm mit einer Faschingsparty unter dem Motto „Kunterbunt & Verrückt“. Die Feier wurde im Jugendtreff New Corner in Weiler veranstaltet.

Wir wünschen den Jugendlichen ein erfolgreiches zweites Semester.

Eure OJA Lebensraum Vorarlberg

Mittelschule Zwischenwasser

Exkursion der 3. und 4. Klassen ins Swiss Science Center

Technorama nach Winterthur

Am 7. Februar verbrachten unsere 3. und 4. Klassen den Tag im Technorama in Winterthur. Wir teilten uns in Gruppen auf, um an drei verschiedenen Workshops teilzunehmen.

Bei allen Workshops wurde wissbegierig experimentiert und geforscht. Herzlichen Dank an unsere Sponsoren CCL Label GmbH, Huber Schriften Muntlix und Rueff Textil GmbH.



„Hallo ich – DANN“



Schüler lassen sich im Labor faszinieren

Wir hatten auch das Vergnügen an zwei Vorführungen teilzunehmen. Im Erdgeschoss fand die Vorführung „Naturgeschichte eines Blitzes“ statt und im Obergeschoss die explosive Vorführung von „Gase, ein Hauch von Nichts“.

Sara Jäger

Erstklässler der Mittelschule auf der Piste

Die beiden ersten Klassen der NMS Zwischenwasser verbrachten Anfang Februar mit ihren Lehrpersonen einen tollen Schitag in Laterns-Gapfohl. Neben der Speed-Gruppe und den Genussfahrern machten besonders die sieben Anfänger erfreuliche Fortschritte, alle schafften nach ausdauerndem Training auch die Talabfahrt ohne Probleme.



Gemütliche Runde in der Schihütte Laterns



Spaß im Schnee bei guten Schnee- und Pistenverhältnissen

Durch das bestens eingespielte Hüttenteam Renate und Roland konnten die 26 Mädchen und Buben die Mittagspause in der Hütte des SV Laterns genießen - dafür ein herzliches Dankeschön. So wird dieser herrliche Schitag, der zum Glück auch unfallfrei verlief, allen in guter Erinnerung bleiben.

Johannes Kremmel

Kindergarten und Spielgruppe Laterns

Bunte Vielfalt

Wie manche von euch schon mitbekommen haben, ist BUNT unsere Lieblingsfarbe! Dieses Thema begleitet uns das ganze Jahr über. Aber nicht nur Farben können BUNT sein. Wir gestalten den ganzen Kindergartenalltag KUNTERBUNT.



Mit Ausdauer, Geländegängigkeit, Spaß und Freude genossen wir, sooft es möglich war, den Schnee.

„Juheeee! Im Hintertobl gits an Eislaufplatz“

Ein wichtiger Aspekt für uns ist eine bunte Vielfalt an Bewegungsmöglichkeiten, die wir beinahe täglich ausnützen. Ob Turnen, Bewegungsspiele, Rodeln, Eislaufen, Wandern oder abenteuerliche Expeditionen, wir sind überall mit Begeisterung dabei.



Fauchedrachten-Turnen zum Thema Gleichgewichtsschulung, Balance und Klettern



Da der Schnee auf sich warten ließ, konnten wir bei unserer Waldweihnacht gemütlich auf dem trockenen Waldboden sitzen und unsere selbstgebackenen Kekse, Kinderpunsch und eine anfangs traurige Geschichte, jedoch mit „Happy End“, genießen.



Die Natur bescherte uns ein wahres Kunstwerk. Trotz Regen fuhren wir mit dem Bus zum „Arkahütle“. Da die warmen Temperaturen den vereisten Wasserfall sehr schnell zum Schmelzen gebracht hatten, machten wir einen abenteuerlichen Fußmarsch der Frutz entlang und fanden, etwas versteckt, doch noch einen imposanten Eispalast.



Da wir uns nach den Weihnachtsferien intensiv mit dem Thema Farben beschäftigt haben, ging es bei uns im Kindergarten BUNT zu. Jede Woche war eine andere Farbe dran. Begonnen haben wir mit Weiß, gingen über zu Rot, gefolgt von Blau und Grün. Nun steht Gelb auf dem Programm (Frühling/Ostern).

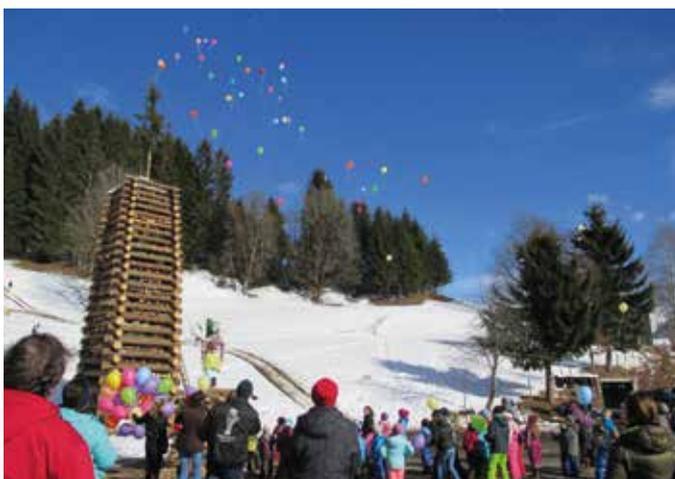
Der Kreativität sind farblich keine Grenzen gesetzt. Ob grüne Fauchedrachen, Monster, kunterbunte Bälle, farbige Fenster, blaue Fußabdrücke.... zu jeder Farbe tobten wir uns aus.

Jeden Freitag bereiteten wir gemeinsam eine Jause zu, dabei kamen natürlich auch alle Farben zum Einsatz: weiße Waffeln, rote Nudeln, grünes Gemüse mit Dip. Bei Blau waren die Kinder schon so mutig, dass sie sogar blauen Pudding aßen. Den Abschluss für die Freitagsjause machte die kunterbunte Pizza.

Claudia Nesensohn
und Petra Schnetzer



Zur Freude der Kinder sind wir fast für jeden Spaß zu haben:



Jetzt ist es Zeit,
wir sind alle bereit,
wegzuschicken Weiß und Grau,
wie - wissen wir ganz genau!
Wir bauen den Funken auf,
setzen die Hexe oben drauf,
verbrennen ihn - verjagen damit den Winter,
auf fröhliche Frühlingfarben freuen sich alle Kinder!

Volksschule Laterns

Aktivitäten der Volksschüler und Lehrer

Adventbesuche

„Wir waren an vier Vormittagen im Advent bei älteren Leuten zu Besuch. Sie freuten sich sehr darüber. Drei Lieder sangen wir ihnen vor, erzählten die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ und sagten ein Gedicht auswendig auf. Oft wurden wir eingeladen etwas zu trinken und zu essen. Es hat uns großen Spaß gemacht. Wir freuen uns, wenn wir nächstes Jahr wieder Adventbesuche machen dürfen.“

Von Lara und Niclas

Weihnachtsfeier, Bewegung & Sport und verschiedene Projekte

Schon am 16. Dezember stand diesmal die Weihnachtsfeier - wieder gemeinsam mit dem Kindi - auf dem Programm. Es war eine stimmungsvolle Stunde in der Kirche St. Nikolaus. Alle Beteiligten gaben ihr Bestes und die Besucher sparten nicht mit Lob.

An unserer Schule wird Bewegung und Sport groß geschrieben. Außer den normalen Turnstunden hatten wir einen zweimaligen Hip-Hop-Workshop, waren auf dem Eislaufplatz in Rankweil und Breakdance steht auch noch auf dem Programm.



Paul beim Hip-Hop

Für die Dritt- und Viertklässler gab es am 23. Februar einen Schitag, aber sie berichten selbst darüber: „Die Lehrerinnen teilten uns in 3 Gruppen ein. Die

Superflitzer fuhren mit Jürgen Deschler, die Flitzer mit Frau Knafelc und Frau Beck und die Starter mit Frau Fritz. Wir fuhren Fallaboda, Nob und auf der Boardercross-Strecke. Am tollsten war der Menschenslalom. Manchmal durften wir auch alleine fahren. Irgendwann kam Jürgen auf die Idee, dass heute „Gumpiga Donnstchtig“ ist. Wir gingen zur „Falbastoba“ und Jürgen lenkte die Köche mit einem Schnaps ab. Zwei Kinder standen auf dem Balkon Schmiere während sich drei andere in die Küche schlichen und den Braten klauten. Fabio trug den Topf davon und Loren nahm ihn mit dem Lift nach oben.



Die „Bratenstehlbande“ vom Schitag

In der Laternser Schihütte wurde der Braten noch einmal richtig heiß gemacht. Dazu kochten Roswitha, Bettina und Andrea Nudeln und es gab auch eine Suppe. Das Essen war sehr lecker und wir hatten an diesem Tag viel Spaß, denn in einem Fleischstück war ein Handschuh eingerollt! Danke für die tolle Bewirtung in der Laternser Schihütte und der „Falbastoba“ für den Braten!“

Von Lina, Leon und Lara

Stefan Libardi besuchte uns mit seinem Theaterstück „Tischlein deck dich“. Zu dieser Aufführung waren auch der Kindi und alle märchenbegeisterten Eltern eingeladen - es hat Klein und Groß riesigen Spaß gemacht.

Die Viertklässler schnupperten im Jänner beim „Tag der offenen Tür“ in der Mittelschule Zwischenwasser. Für die meisten Kinder war danach klar: Im Herbst kommt nur diese Schule in Frage!

An unserer Schule gibt es seit Jänner ein neues Schreibprojekt. Ein postgelber Originalbriefkasten aus



Drei Babys beim Faschingsnachmittag

vergangenen Tagen steht im Foyer und wartet gierig auf Erlebnisse der beiden Kinder „Oscar“ und „Frieda“.

Nach einer bestimmten Zeit wird er geleert und die Geschichten der anonymen Verfasser werden an einer riesigen Kartonsäule angeschlagen. Die Kinder lesen die Abenteuer mit Begeisterung und verteilen Punkte. Aus den Siegertexten entsteht im Laufe der Zeit ein gebundenes Werk, das wir zu gegebenem Anlass der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Aber noch wird eifrig geschrieben und gesammelt!

Unser diesjähriger Faschingsnachmittag war wieder ein voller Erfolg und die Kostüme phantasievoll und lustig! Leckere Faschingskräpfen der Bäckerei Rheinberger bildeten wie immer die Krönung! Vielen Dank dafür!

Maria Natter

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Spielgruppe Laterns	Claudia Nesensohn	05526/353
Kindergarten Laterns	Petra Schnetzer	05526/353
Volksschule Laterns	Angelika Konzett	05526/324
VMS Zwischenwasser	Monika Drexel	05522/491 53 00
Offene Jugendarbeit	Nicole Beck	0676/842 973 400

VEREINE UND DORFGESELLSCHAFTEN

Sushine Chörle

Maschgra, maschgra, hooo... Fasching mit dem Sunshine-Chörle

Um von den Proben eine Auszeit zu nehmen, ließen wir den Fasching hochleben. An einem Freitag kamen die Kinder verkleidet in den Proberaum. Nach vielen lustigen Faschingsspielen, die uns allen sehr viel Spaß machten, gab es dann für alle eine Stärkung. Bei Faschingskräpfen und vielen Leckereien wurde dann so manches Kostüm genau betrachtet.



Faschingsparty mit dem Sunshine Chörle

Nach dieser närrischen Zeit werden wir wieder fleißig weiterproben. In der Fastenzeit werden neue Lieder für die Auferstehungsfeier am Karsamstag und für die Dankfeier der Erstkommunionkinder gelernt. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörer in der Kirche.

Damit wir auch weiterhin eine starke und laute Stimme in der Kirche haben und unser Chörle bestehen bleiben kann, brauchen wir dringend mehr Kinder. Wir würden uns auf weitere Kinder sehr freuen. Kommt doch einfach mal zu einer Probe und schaut es euch an.

Wer Interesse hat, kann sich telefonisch bei mir melden. Danke!

Elvira Obmann

Sunshine-Chörle

Leiterin Elvira Obmann

0699/150 86 052

Funkenzunft Laterns

Funkenabbrennen

Wie jedes Jahr wurde auch heuer am Funkensonntag der Winter ausgetrieben. Am Nachmittag wurde der Kinderfunken aufgebaut, die Kinder haben dabei tolle Arbeit geleistet. Die Hexe bastelten Petra und Claudia, auch das Thema Farben wurde von ihnen für das Programm herangezogen. Dabei wurden sowohl die Kinder, als auch deren Eltern zum Mitmachen animiert. Bevor der Funken entzündet wurde, ließen sie etliche bunte Luftballons fliegen.



Der Kinderfunken mit der Hexe vor dem Entzünden

Am Abend wurde Reinhard Heinzle für seine 20-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Dieses Jahr durfte das Geburtstagskind Bruno Nesensohn den Funken entzünden. An dieser Stelle nochmals alles Gute von der Funkenzunft Laterns.

Der Funken brannte wunderschön und die Hexe Falbala verabschiedete sich und den Winter mit einem lauten Knall. Später startete dann das alljährliche Klangfeuerwerk, welches wieder von unseren Pyrotechnikern Rainer und Robert Nesensohn professionell vorbereitet und gezündet wurde.

Neben den Funkenzünftlern möchten wir uns auch bei den Füllmaterial-Spendern bedanken. Neben der Gemeinde Laterns konnten wir hier auch von der Agrar Zwischenwasser und von Rainer Nachbaur einige Scheiten bekommen. Bei Reinhold Nesensohn möchten wir uns für die Bereitstellung des Platzes bedanken. Ein



Funken Laterns in traumhafter Winter Kulisse

Der entzündete Funken vom Klangfeuerwerk umrahmt

besonderer Dank gilt auch Peter Rheinberger, er hat wieder viele Funkenkühle zubereitet.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Klaus Deschler für das zur Verfügung stellen seiner Spaltmaschine und natürlich bei Transporte Nesensohn für das Bereitstellen der Arbeitsgeräte.

Wir, die Funkenzunft Laterns, möchten uns auch bei allen anderen, die zum Gelingen des Funkens beigetragen haben, bedanken. Zudem sagen wir den zahlreichen „wetterfesten“ Besuchern Danke und hoffen, dass alle im nächsten Jahr wieder dabei sind.

Zu guter Letzt möchten wir noch alle Besucher und Gäste bitten, den Funkenplatz über das Jahr nicht als Entsorgungs- bzw. Lagerstätte von diversen Gegenständen zu verwenden. Wir - und sicherlich auch Sie als Besucher - sind froh, dass wir diesen Platz weiterhin verwenden dürfen und wir möchten ihn daher in bestmöglichstem Zustand erhalten.

Benjamin Nesensohn

FUNKENZUNFT

Kontakt

Obmann Emanuel Vith

Schiverein Laterns

Vereinsmeisterschaft



Am Samstag, den 11. März fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Heuer haben wir bei den Herren zwei Vereinsmeister! Die diesjährigen Vereinsmeister sind Julia Matt, Justin Klemenc und Lucas Batlogg. Der Schiverein gratuliert den dreien recht herzlich zum wohlverdienten Sieg!



v.l.n.r. Justin Klemenc, Julia Matt, Lucas Batlogg

Den 1. Platz der Familienwertung konnten sich abermals die Gerachflitzer mit Wolfgang, Justin und Jamie Klemenc sichern.



Stefan Nesensohn, Lucas Batlogg, Sigi Heinzle, Willi Nesensohn, Daniel Lins, Bernhard Gutschner, Robert Nesensohn



v.l.n.r. Albert Kohler, Michael Schmid, Wolfgang Klemenc, Robert Eisenhofer

Der Schiverein Laterns bedankt sich recht herzlich bei allen Organisatoren, Helfern, Läufern, Zuschauern und Gästen. Es war ein toller Tag und bei herrlichem Wetter konnten wir die Vereinsmeisterschaft richtig feiern und genießen.

Alle Ergebnisse findet ihr auf unserer Webseite unter www.sv-laterns.at.

Der Vorstand und somit der ganze Schiverein Laterns bedankt sich nochmals bei allen Sponsoren der Cuprennen und der Vereinsmeisterschaft.

Sarah Dünser
Schriftführerin SVL

SCHIVEREIN

Wolfgang Klemenc 0650/305 54 30

Bäuerinnen Laterns

Was ist wert, weitergegeben zu werden?



... in Haus und Garten, Landwirtschaft und Kräuterwissen ...

Im Herbst 2015 starteten wir im Rahmen der Bäuerinnenorganisation diese Reihe, um unsere wertvollen Erfahrungen, unser Wissen, offene Fragen,... untereinander auszutauschen. Dazu fanden bisher Dialogabende, Pflanzenaustausch und gemeinsames Wurzelgraben statt. Seither hängt im Gemeindeamt das „schwarze Brett“ als Möglichkeit des Austausches, unter anderem befinden sich dort Briefkasten-Aufkleber für den Reklameverzicht zur freien Entnahme.

Zu folgenden Themen wurde Interesse und Angebot geäußert: Laternser „Sura Käs“, Kräuterwanderung mit Teesammeln, essbare Wildkräuter, Putzmittel und Spültücher selbst gemacht, Harzsalbe, natürliche Hausmittel, Thema Müll, ... Im Weiteren möchten wir den Austausch einfach und spontan gestalten, wobei das Weitergeben von Infos eine wichtige Rolle spielt.

Bisher haben wir die Infos per Post an alle Haushalte in Laterns geschickt. Wenn du als Leserin weiterhin Interesse an diesem Projekt hast, sende (d)eine E-Mail-Adresse an:

wertvolles-weitergeben@gmx.at

Du wirst dann in einen E-Mail-Verteiler aufgenommen und bekommst einerseits alle Infos innerhalb des Projekts und kannst andererseits deine Ideen, Angebote,... einbringen. Zudem ist alles - wie gehabt - am schwarzen Brett im Gemeindeamt ersichtlich. Jede Frau, die sich vom Projekt: „Was ist es wert, weitergegeben zu werden? in Haus und Garten, Landwirtschaft und Kräuterwissen...“ angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns weiterhin auf ein anregendes, wohlwollendes und interessiertes Miteinander.

Hermine, Bernadette und Gertrud

Schützenkompanie

Kameradschaftsabend

Wir Kameraden der Schützenkompanie wurden am Samstagabend, den 21. Jänner, von unserem Obmann Christof eingeladen, am traditionellen Wildessen im Gasthof Löwen teilzunehmen.



Kameradschaftsabend 2017

Dieses Wildessen ist - wie jedes Jahr - der Auftakt in das neue Vereinsjahr. Nach dem ausgiebigen Essen konnten wieder zahlreiche Schützenmitglieder einen Gutschein von Christof entgegennehmen, als Dank für deren engagierten Einsatz für den Verein. Gemeinsam mit den Kameraden und den Begleiterinnen konnten wir einen geselligen Abend verbringen. Nun freuen wir uns auf die kommenden Proben und Ausrückungen.

Roland Keckeis

SCHÜTZENKOMPANIE

Obmann Christof Nesensohn

0664/914 22 59

Feuerwehr Laterns

Christbaumfeier

Zur alljährlichen Christbaumfeier durften wir wieder zahlreiche gut gelaunte Besucher in Weihnachtsstimmung begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung und für Stimmung sorgte wieder das Wälder Echo. Als Einstimmung auf den Abend wurde von einigen Kameraden ein kurzer Sketch aufgeführt. Alexander Etlinger und Karl Heinzle führten anschließend die Versteigerung der begehrten Päckle und des Baumes durch. Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Versteigerung der Baumspitze, welche diesmal Roland Keckeis am Ende sein Eigen nennen durfte. Im Anschluss an die Versteigerung wurden noch drei Hauptpreise (Feuerschale – Matt und Matt, Rundflug – Markus Nesensohn und zwei Skijacken – Sport Herbert) unter den Eintrittskarten verlost.



Versteigerung der begehrten Päckle

Wir bedanken uns bei allen Gästen der Christbaumfeier für ihr Kommen und natürlich auch fürs Mitsteigern. Ein herzliches Vergelt's Gott für das Unterstützen der Feuerwehr, sowohl im Rahmen der Christbaumfeier, als auch durch Spenden während des vergangenen Jahres. DANKE!

Funkleistungsabzeichen in Bronze

Zur Prüfung für das Funkleistungsabzeichen in Bronze traten am 18.02.2017 in der Landesfeuerwehrschule Gerald Kofler, Patrick Breuss und Jochen Matt an,



Karl Heinzle, Gerald Kofler, Patrick Breuss, Jochen Matt

nachdem sie durch Karl Heinzle bei mehreren Proben auf den Bewerb vorbereitet wurden. In den einzelnen Stationen galt es UTM-Kartenkunde, ein Funkgespräch mit Wiederholung, Einsatzdatenblatt, Verfassen eines Funkgespräches und die Übermittlung eines Funkgespräches zu absolvieren sowie theoretische Fragen zu beantworten.

Rodelabend

Beim Kühboden starteten wir am Samstagabend, den 11.02.2017, unseren Rodelabend. Gemeinsam wanderten wir zu Fuß zur Falbastuba. Dort angekommen, wurden wir auch schon freundlich empfangen und nach einer kurzen Verschnaufpause mit einem Abendessen für die Anstrengung belohnt. Mit Stirnlampen ausgerüstet schnappte sich jeder seine Rodel und sauste zu Tal. Nach einer rasanten Talfahrt waren wir viel zu schnell wieder beim Kühboden angelangt. Zum Abschluss machten wir noch einen kleinen Abstecher in den Kuhstall und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Bezirksschirennen 2017 in Laterns

Am Samstag den 11. März fand in Laterns Gapfohl bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen das alljährliche Feuerwehr-Bezirksschirennen statt. Im Anschluss an das Rennen waren alle Teilnehmer/innen ins Feuerwehrhaus Rankweil zur Siegerehrung eingeladen. Dort wurden die sportlichen Erfolge in kameradschaftlicher Atmosphäre gebührend gefeiert.



Die Vizesieger in der Herrenklasse „Allgemein“

2. Rang Herren Allgemein: Jochen Matt, Patrick Breuss, Dagobert Nesensohn, Rene Deschler

4. Rang Herren AK1: Wilhelm Nesensohn, Albert Kohler, Klaus Deschler, Robert Nesensohn

9. Rang Herren AK1: Daniel Lins, Benjamin Nesensohn, Markus Nesensohn, Christoph Nachbaur

Albert Kohler

Familienverband Laterns

Neugründung

Im November 2016 setzten sich einige Frauen aus Laterns zusammen und beschlossen, selbst einen Familienverband für Laterns zu gründen.



Initialzündung dafür war eine im Herbst abgehaltene Informationsveranstaltung, bei der Lukas Moosbrugger zu Gast war und über die Geschichte und Veranstaltungen des VlbG. Familienverbandes sprach. Die Gründung des Vereines ging noch Ende Dezember über die Bühne.

1. Jahreshauptversammlung

Zur 1. JHV am 8. Februar 2017 in Bickel's Mostschenke konnten wir neben Mitgliedern auch zahlreiche Interessierte begrüßen.

Für die Vorstandsämter wurden folgende Personen gewählt:

- Obfrau:** Dolores Zech
Obfraustellvertreterin: Bernadette Nesensohn
Schriftführerin: Daniela Alge
Kassierin: Anita Nesensohn
Beiräte: Yvonne Furxer, Bianca Kumpitsch, Cornelia Mathis, Miriam Moosbrugger, Regina Nesensohn, Anita Nesensohn-Österle



Der Vorstand bei der 1. Jahreshauptversammlung

Jahresprogramm 2017

Mitte März startete der Frühlingsblock des Eltern-Kind-Turnens, welches Ingrid Eisenhofer mit viel Freude und Engagement übernommen hat. Bereits im Februar bot Ingrid uns einen Vorgeschmack von ihrem Können bei der Faschingsstunde. Ein herzliches Dankeschön an Ingrid!



Die Faschingsstunde des Eltern-Kind-Turnens

Weitere Programmpunkte für 2017:

- Blumen basteln für den Palmen am Palmsonntag
- Palmen binden für den Palmsonntag
- Sträuße binden für Maria Himmelfahrt
- Zumba-Kurs
- Familienfest im Grünen

Es liegt uns daran, das Angebot für Familien in Laterns zu bereichern. Unser Programm soll Personen jeden Alters ansprechen, mit und ohne Kinder.

Außerdem freuen wir uns über Eure Anregungen, Ideen,... Vielleicht gelingt es uns, das eine oder andere Projekt umzusetzen.

Daniela Alge
und Dolores Zech

FAMILIENVERBAND

Obrau Dolores Zech

0664/133 78 76

dolores.zech@gmx.at

Musikverein Laterns

Jahreshauptversammlung, Ausrückungen und Instrumentenvorstellung

Neue Gesichter im Vorstand - JHV

Am 14. Jänner 2017 fand die Jahreshauptversammlung vom Musikverein Laterns im Gasthaus Löwen statt. Die Versammlung war umrahmt von Veränderungen:

Christian Breuss übergab sein Ehrenamt nach 9-jähriger Tätigkeit als Obmann an Madita Buchacher. Auch Lothar Breuss verabschiedete sich nach seinem 20-jährigem Engagement als Kassier aus dem Vorstand und überreichte die Kassa an Adi Rohrer. Anna Franziska Nesensohn trat ebenfalls aus dem Vorstand zurück. Bisher übte sie die Tätigkeit der Trachtenwartstellvertreterin aus. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei euch für den verlässlichen und hilfsbereiten Einsatz im Verein bedanken! Wir sind froh, dass ihr uns als Musikant/innen erhalten bleibt! Grund zur Freude ist, dass der Musikverein ein neues Mitglied begrüßen darf und wir heißen Sophie Matt recht herzlich willkommen!

Abschließend möchten wir der frischgebackenen Obfrau Madita Buchacher sowie dem neuen Kassier viel Freude und Erfolg in ihren neuberufenen Tätigkeiten wünschen! Herzlichen Dank für eure Motivation, euer Engagement und die Ausübung der verantwortungsvollen Vereinsämter!



Jahreshauptversammlung – alter und neuer Vorstand

Zwei besondere Anlässe

Am 18. Februar 2017 feierte Elisabeth (Lisl) Nesensohn aus Innerlaterns ihren 95. Geburtstag. Der Musikverein umrahmte ihre Feier mit ein paar Ständchen und wünscht der Jubilarin alles Gute, Gesundheit und Glück. Beim Funkensonntag, am 5. März 2017, durften wir den tollen Funken mit dem schönen Klangfeuerwerk bestaunen. Wir

gaben für die zahlreichen Funkenbesucher einige Stücke zum Besten.

Regina Nesensohn

Spielenachmittag der Jungmusikanten

Auf den 4. März 2017 war ein Rodelnachmittag mit den Jungmusikanten geplant. Da jedoch die Rodelbahn aufgrund von zu wenig Schnee in keinem guten Zustand war, haben wir einen Spielnachmittag im Musikzimmer abgehalten. Die teilnehmenden Kinder hatten viel Spaß beim Spielen.



Ein lustiger Spielnachmittag im Musikzimmer

Vorstellung der Instrumente

Am Mittwoch, den 8. März 2017 fand die Instrumentenvorstellung, welche von einer Abordnung der Militärmusik Vorarlberg gestaltet wurde, statt. Es kamen 32 Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen zu uns ins Musikzimmer. Zudem folgten auch zwei Mamas unserer Einladung.

Die Militärmusikantinnen und -musikanten stellten spielerisch und mit verschiedenen Kinderliedern den



Mit Spiel und Spaß die Instrumente kennenlernen



Volle Begeisterung mit den Militärmusikantinnen und Musikanten

Volksschülern die Instrumente vor. Dadurch brachten sie ihnen das „Leben im Musikverein Laterns“ näher. Natürlich durften die Kinder jedes einzelne Instrument selber ausprobieren. Ein recht herzliches DANKESCHÖN nochmal an die Abordnung der Militärmusik Vorarlberg für die abwechslungsreiche und humorvolle Vorstellung der Instrumente!

Mirjam Nesensohn

MUSIKVEREIN

Obrau Madita Buchacher

0664/442 67 13

Jugendreferentin Mirjam Nesensohn

0664/916 23 30

Kirchenchor Laterns

Kaffeekränzle im Dorfsaal

Am „Ruaßiga Fritig“ war es nach zweijähriger Pause wieder so weit, der Kirchenchor veranstaltete im Dorfsaal das „Kaffeekränzle“. Mit vollzähliger Unterstützung aller Kirchenchormitglieder und unter der Leitung des Organisationskomitees wurden die Vorbereitungen für diese Veranstaltung bestens bewältigt.



Kirchenchor beim Singen

Über 125 Angemeldete dankten dafür mit ihrem Besuch in den festlich dekorierten Dorfsaal.

Bereits nach dem Eintritt und dem Erhalt eines Gläschen Prosecco, begann die tolle Stimmung. Als die Musikband „Partyfeuer“ zu spielen begann, hielt es kaum jemanden an seinem Platz.



...und die Schlacht am kalten Buffet

Die Tanzfläche wurde von den vielen Maskierten praktisch gestürmt. Begeistert waren die Besucher am Nachmittag vom kalten und am Abend vom warmen Buffet. Zusätzlich gab es einige Programmpunkte mit Tanz- und Gesangsvorführungen des Kirchenchores. Die „Zugabe“ Rufe zeigten, dass das Fest angekommen ist. Schön war auch, dass sich „Alt und Jung“ ein herzliches Stelldichein lieferten.

Der Kirchenchor bedankt sich bei allen, die das „Kränzle“ besucht haben und bei allen Helferinnen und Helfern.

Johann Moschner

First Responder Laterns

Im Jahr 2016 war unsere First Responder Gruppe wieder ca. 50-mal für die Bevölkerung und für die Gäste in Laterns im Einsatz.

Das Einsatzspektrum erstreckte sich wieder wie gewohnt über alle Bereiche des Rettungsdienstes. So konnten wir unter anderem verunfallte Motorradfahrer, Mountainbiker, Sommerrodler u.v.a. erstversorgen, aber auch einigen Menschen bei Herz- Kreislaufkrankungen bis zum Eintreffen der anrückenden Rettungsmittel Erste Hilfe leisten.

Sehr gefreut haben wir uns über die großzügige Spende - die Hälfte vom Erlös des Weihnachtsmarktes „Waldweihnacht“ - die uns vom Arbeitskreises „Mitanand-Füranand“ im Rahmen unseres Weihnachtsessens im Laternser Kuhstall überreicht wurde. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Spendern bedanken.

Als erstes werden wir mit der erhaltenen Spende in die Sicherheit unserer Teammitglieder investieren. Für jede First Responder Ausrüstung wird ein CO2 Warner gekauft. Kohlenmonoxid Melder bzw. CO-Melder warnen rechtzeitig vor austretendem Kohlenmonoxid und schützen uns vor dieser unsichtbaren Gefahr und den folgeschweren Konsequenzen einer Kohlenmonoxid Vergiftung. Das heimtückische an Kohlenmonoxid ist, dass es vom Menschen nicht wahrgenommen werden kann, denn es ist unsichtbar, geruchlos und geschmacklos. Aus diesem Grund wird das hochgiftige Gas auch als „Leiser Killer“ bezeichnet. Seit der Einführung der Geräte



Spendenübergabe im Kuhstall

im Rettungsdienst konnte diese Gefahr am Einsatzort schon oft rasch erkannt werden.

Gerne unterstützten wir auch Bianca Kumpitsch (Ausschuss für Familie und Kultur der Gemeinde) bei der Organisation eines Erste-Hilfe-Kurs in Laterns. Wir nutzten die Möglichkeit bei diesem Kurs Anfang Jänner 2017 den Kursteilnehmer unsere Gruppe vorzustellen. So konnten wir allen bewusstmachen, dass sie die eigentlichen First Responder (Erst Helfer) sind und wir in Notsituationen nur unterstützend tätig sind.

Und es bleibt dabei: Durch rasche Erste Hilfe können wir gemeinsam vielleicht Leben retten, denn wie in den ersten 10 Minuten geholfen wird, ist oft von großer Wichtigkeit.

Adi Rohrer

Erste-Hilfe-Grundkurs

Ob im Alltag, in der Familie, im Beruf oder im Sport – es kann überall zu einem Notfall kommen. Kompetentes, rasches, aber vor allem auch sicheres Handeln ist wichtig, um verletzte oder plötzlich erkrankte Personen angemessen versorgen zu können.

Zu diesem Zweck und um präventiv auf Notfallsituationen vorbereitet zu sein, wurde vom Ausschuss Familie und Kultur in Kooperation mit der Feuerwehr Laterns ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Grundkurs organisiert.

Diesem Aufruf folgten 19 wissbegierige potentielle Ersthelfer aus Laterns und der näheren Umgebung. An zwei Samstagen wurde vom Ausbildungsverantwortlichen des Roten Kreuzes, Herrn Jürgen Tschennet teilweise erworbene Erste-Hilfe-Kenntnisse aufgefrischt, Verbände angelegt, Herzdruckmassage und Beatmung trainiert und der richtige Umgang mit dem Defibrillator erlernt. Auch die First Responder Gruppe Laterns konnte sich in diesem Rahmen den Teilnehmern vorstellen.

Bianca Kumpitsch

Bergfreundeverein Laterns

Aktivitäten im Herbst

Am 5.1.2017 fand die 46. Jahreshauptversammlung des Bergfreundevereins Laterns statt. Nach den üblichen Berichten über das vergangene Vereinsjahr und dem Ausblick auf die Aktivitäten für 2017 standen auch wieder Neuwahlen an. Obmann Wolfgang Matt, Kassier Wolfgang Böckle sowie Schriftführerin Renate Heinzle wurden in ihren Ämtern bestätigt, ebenso der Tourenwart, das Gartenteam und die Beiräte. Die bisherige Obmann-Stellvertreterin Martha Matt wollte aber ihre Aufgabe abgeben. Unsere bisherige Chronistin Isabella Nachbaur stellte sich für dieses Amt zur Verfügung. Als neue Chronistin konnte Carmen Heinzle gewonnen werden. Aus dem Vorstand ausscheiden wollte auch Hans Summer als Beirat. Die schönen Senioren-Wanderungen wird er aber trotzdem wieder führen. Wolfgang Matt bedankte sich im Namen des gesamten Vorstands recht herzlich bei Hans und Martha mit einem Geschenk und wünscht beiden alles Gute.



Hans und Edith Summer mit Vorstand



Jubilarin Margot Ehrne



Martha Matt mit Obmann Wolfgang Matt

An diesem Abend konnte außerdem Margot Ehrne für die 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden.

Nach mehreren Neuaufnahmen zählt der Bergfreundeverein Laterns mittlerweile 118 Mitglieder. Im Jänner konnten wir das geplante Rodeln bei guter Schneelage durchführen. Auch für die Schneesuhwanderung im Februar hatte Frau Holle noch rechtzeitig schönen Neuschnee geschickt. Anfang März stand dann das Kegeln in Koblach mit schöner Beteiligung auf dem Programm. Bei der Gruppeneinteilung war gleich einmal klar: Frauen gegen Männer, wobei sich die Frauen nach hartem Kampf und viel Gaudi doch von den Männern geschlagen geben mussten.

Als nächstes steht der Spieleabend am 21. April auf dem Programm und dann freuen wir uns schon auf ein paar schöne gemeinsame Wanderungen.

Renate Heinzle

BERGFREUNDE

Obmann Wolfgang Matt | 0699/182 66 967

WANDER-/ALPBUS - ALPE „GAPFOHL“ UND „SALUVER“

Vom 7.7. – 10.9.2017, jeweils am Mi. und Do.

BERGFAHRT:

um 8:50 und 15:50 Uhr ab Busplatz Kühboden

TALFAHRT:

um 9:45 und 16:45 Uhr ab Alpe Saluver

Fahrpreis pro Person:

zur Alpe Saluver € 8,--

zur Alpe Gapfohl € 7,--

Notrufe

Feuerwehr	122	EU-Notruf	112
Polizei	133	Ärztendienst	141
Rettung	144	Apothekennotdienst	1455

Gemeindeamt Laterns**Sekretariat: Monika Mazinger**

Tel: 05526/212, Mo.-Fr. von 8:00 – 12:00 Uhr

Buchhaltung: Rosa Nachbaur

Tel: 05526/212-4, Mo.-Fr. von 8:00 – 12:00 Uhr

Meldeamt und Tourismusbüro: Bettina Nesensohn

Tel: 05526/203, Mo.-Fr. von 8:00 – 12:00 Uhr

Bürgermeister: Ing. Heinz Ludescher

Mo.-Fr. nach telefonischer Voranmeldung

ADEG Markt Nesensohn 05526/271 13

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7:00 – 12:00 Uhr
Fr. 14:45 – 18:00 Uhr, Sa. 7:00 – 11:00 Uhr,
der Waren- und Tabakautomat ist rund um die Uhr
zugänglich

Pfarramt Laterns 05526/211-0

Öffnungszeiten: Montag von 09.00 – 11.00 Uhr
0664/184 01 40

Raiffeisenbank Laterns 05526/216-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 7:45 – 11:45 Uhr
Mittwoch geschlossen (Beratungstag)

Gasthaus Löwen 05526/218

Öffnungszeiten:
Sa. 11:00 – 21:00 Uhr und So. 9:00 – 21:00 Uhr

Falba Stuba 05526/271 86

Sommeröffnungszeiten: Von 10.6 – 8.10.17 immer von
Do. – So. von 9:00 – 18:00 Uhr
jeden Sonntag Bergfrühstück von 9:00 – 11.30 Uhr
Voranmeldung erbeten

Jausenstation Furkajoch 0664/169 44 09Öffnungszeiten: Mai bis November (je nach Wetterlage)**Freschenhaus 0664/327 27 25**

geöffnet vom 9.6 – 18.10.17

Alpe Saluver 0664/171 81 79

Öffnungszeiten: Mitte Juni bis Anfang September
Bergfrühstück oder Käsknöpfele auf Anmeldung!

Schnall Ab 05526/400

Sommeröffnungszeiten: Von 10.6 – 8.10.17
immer von Do. – So. von 9:00 – 18:00 Uhr,
Während der Schulferien täglich geöffnet

Bad Laterns 0664/547 53 55

Sommeröffnungszeiten: nur bei guter Witterung
bis 8.10.17 jeweils Di. – So. 10:30 – 18:00 Uhr

Peters Mostschenke 05526/204Öffnungszeiten ab Ostern: Sa. + So. ab 13:00 Uhr**Bickel's Mostschenke 0664/999 38 93**

Frühjahrsöffnungszeiten: Ab Ostersonntag bis 11.6.17
jeweils Fr. ab 17.00 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertag ab 14.00 Uhr

Seilbahnen Laterns - 4er Sesselbahn 05526/252

Nur Wochenend- und Feiertagsbetrieb:
Ab 15.6. – 8.10.17 jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr
In den Schulferien ist der Lift auch Freitags in Betrieb.

Sommerrodelbahn Laterns 05526/252

Wochenend- und Feiertagsbetrieb:
Vom 13.5. bis 2.7.17 und vom 16.9. bis 8.10.17
Täglicher Betrieb: Vom 7.7. bis 10.9.17 jeweils von
10 – 18 Uhr (Bei Regen und Nässe kein Betrieb)

Wander-/ Alpbus siehe Seite 30**Impressum:**

Önschas Gmendsblättli Gemeindezeitung Laterns

Medieninhaber:

Gemeinde Laterns, Laternserstr. 6, 6830 Laterns
Email: gemeindeamt@laternsertal.at

Druck:

Druckerei Thurnher GmbH, 6830 Rankweil
Druckauflage: ca. 340 Stk.

Redaktionsteam: Dietmar Breuß, Heinz Ludescher,
Regina Nesensohn, Bianca Kumpitsch,

Satz/Grafische Gestaltung: Claudia Seidl**Titelbild:** Funken 2017 Laterns (Dietmar Breuß)**Abgabetermin für Beiträge:**

Abgabetermin für die nächste Ausgabe ist der
1. Juni 2017. Beiträge bitte schriftlich an
nesensohn_regina@gmx.at.

Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen
Verfasser verantwortlich.

Kürzungen behält sich das Redaktionsteam vor.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
April				
Sa. 15.4.17	17:00	Auferstehungsfeier für Kinder mitgestaltet vom Sunshine Chörle	Pfarre	Pfarrkirche Innerlaterns
Sa. 15.4.17	20:00	Feier der Osternacht mitgestaltet vom Musikverein	Pfarre	Pfarrkirche Thal
So. 16.4.17	8:30	Ostersonntag Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor	Pfarre	Pfarrkirche Innerlaterns
So. 16.4.17	14:00	Saisoneroöffnung	Bickel's Mostschenke	Bickel's Mostschenke
So. 23.4.17	10:00	Dankfest Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche Innerlaterns
So. 30.4.17	13:00	Flurreinigung	Vereine/Gemeinde	

Mai

Do. 4.5.17	19:30	Generalversammlung der Raiffeisenbank Rankweil	Raiffeisenbank Rankweil	Vinomnasaal Rankweil
Fr. 5.5.17	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
Fr. 5.5.17		Altpapiersammlung	Freiwillige Feuerwehr	
Fr. 6.5.17	17:00	CUP-Preisverteilung	Schiverein Laterns	Bickel's Mostschenke
Mo. 8.5.17	20:00	Start Zumbakurs	Familienverband Laterns	Dorfsaal
Mi. 10.5.17	13:30-17:00	Seniorenachmittag	Pfarre	Gemeindehaus
Mi. 10.5.17		Grünmüll	Gemeinde	
So. 21.5.17	10:00	Patrozinium Innerlaterns mitgestaltet vom Musikverein	Pfarre	Pfarrkirche Innerlaterns
So. 21.5.17	19:30	Maiandacht mitgestaltet vom Sunshine Chörle	Pfarre/Sunshine Chörle	Kapelle Bonacker
Do. 25.5.17	8:30	Christi Himmelfahrt Prozession bei Schönwetter	Pfarre	Pfarrkirche Innerlaterns

Juni

Fr. 2.6.17	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
So. 4.6.17	8:30	Pfingstsonntag mitgestaltet vom Kirchenchor	Pfarre	Pfarrkirche Innerlaterns
Mo. 5.6.17	10:00	Firmfeier in Innerlaterns mit Generalvikar Rudolf Bischof	Pfarre	Bad Laterns
Mi. 7.6.17	13:30-17:00	Seniorenachmittag	Pfarre	Gemeindehaus
Mi. 10.5.17	ab 18:00	Lange Nacht der Kirche	Pfarre	Pfarrkirche Thal
Do. 15.6.17	8:00	Fronleichnam	Pfarre	Pfarrkirche Thal
So. 18.6.17	11:00	Musik im Grünen	Musikverein Laterns	beim Parcourhüsle
So. 25.6.17	ab 11:00	Frühschoppen mit dem Musikverein Laterns	Schnall Ab	bei der Sommerrodelbahn
So. 25.6.17	9:00 - 9:30	Walser Kirchentag mit JHV		Kleinwalsertal

Juli

So. 2.7.17		Bergmesse bei der Freschenkapelle	Freschenhaus	Freschenkapelle
Fr. 7.7.17		Schulschluss	Schulen	
Fr. 7.7.-10.9.17		Schatzsuche am Tipi-Berg	Falba Stuba	Falba Stuba
Fr. 8.7.17		Gapfohl Trophy		
Fr. 14.7.-So.23.7.17		Die drei großen „F“: Falba Stuba's Frische Fische	Falba Stuba	Falba Stuba